



Neubau der A 39, Lüneburg-Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n Abschnitt 3: Bad Bevensen (L 253) – Uelzen (B 71)

Ergebnisprotokoll der 1. Arbeitskreissitzung

Abstimmungsgespräch am: 01.04.2011, 09.30 Uhr

Ort: Gasthof Meyer
Hanstedt II

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste

Top	Thema
1	Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation
2	Anlass, Zweck und Aufgabe des Arbeitskreises
3	Vorstellung der Planungsergebnisse
4	Diskussion und weiteres Vorgehen

TOP	Thema
0.	Vorbemerkung <p>Die Präsentation (Tischvorlage) zur Arbeitskreissitzung wurde in der Arbeitskreissitzung an alle Teilnehmer verteilt. Sie ist im Internet auf der Seite der Straßenbauverwaltung (www.strassenbau.niedersachsen.de) eingestellt. In dieser Niederschrift sind daher nur ergänzende Informationen sowie erfolgte Wortmeldungen enthalten.</p> <p>Das Ergebnisprotokoll wird an die Teilnehmer der Arbeitskreissitzung versandt und im Internet eingestellt.</p> <p>Ziel dieser Arbeitskreissitzung ist eine transparente Planung der A 39 unter Einbeziehung aller Träger öffentlicher Belange.</p> <p>Die vorgestellten Ergebnisse der Vorplanung sind Arbeitsstände. Alle Angaben stehen unter dem Zustimmungsvorbehalt des BMVBS. Das endgültige Einverständnis zu den Planungen gibt das BMVBS erst mit dem „Gesehen-Vermerk“ auf den Vorwurfsunterlagen.</p>

1.	<p>Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation Siehe Tischvorlage Präsentation, S. 2-7</p>
2.	<p>Anlass, Zweck und Aufgabe des Arbeitskreises Siehe Tischvorlage Präsentation, S. 8-12</p>
3.	<p>Vorstellung der Planungsergebnisse Siehe Tischvorlage Präsentation, S. 13-127</p> <p><u>Beantwortete Fragen / Wortmeldungen, Hinweise:</u></p> <p><u>Teil Umweltfachliche Untersuchungen:</u></p> <p><u>NABU Uelzen:</u> Hinweis auf Vorkommen des Goldregenpfeifers im Bereich des Speicherbeckens bei Stöcken und des Schwarzmilans im Bereich der Pieperhöfer Teiche. <u>Antwort:</u> Die Vorkommen sind bekannt.</p> <p><u>LBU:</u> Bei diesem Bestand Fauna / Flora kann doch gar keine A 39 gebaut werden. <u>Antwort:</u> Die A 39 ist linienbestimmt. Der Ausbau der B 4 ist keine Alternative. Im Zuge des durchgeführten Raumordnungsverfahrens ist eine Trassenführung auf der B 4 geprüft worden. Im gesamtplanerischen Variantenvergleich zwischen landesplanerisch festgestellter Variante der A 39 und B 4 Variante zeigt die A 39 Vorteile.</p> <p><u>BUND Uelzen:</u> Die Bachmuschel muss als existent betrachtet werden. Der Holzkäfer ist stark gefährdet. Wurde der Schwarzstorch nachgewiesen? <u>Antwort:</u> Die Bachmuschel wurde nicht gefunden. Der Hinweis wird aufgenommen. Der Holzkäfer ist nicht stark gefährdet. Der Schwarzstorch ist nicht nachgewiesen worden.</p> <p><u>Samtgemeinde Altenmedingen:</u> Erfolgt ein Nachweis des Schwarzstorchs im Bereich Klein Hesebeck / Groß Hesebeck Wie wird die Verhältnismäßigkeit bei FFH-Gebieten beurteilt? <u>Antwort:</u> Darauf wird später beim Variantenvergleich eingegangen. Der Schwarzstorch ist keine Art, die FFH-relevant ist, da nicht als Erhaltungsziel genannt. Es handelt sich um eine Anhang-II Art. Das grundsätzliche Vorkommen ist bekannt, ein Brutstandort konnte jedoch nicht lokalisiert werden.</p> <p><u>Samtgemeinde Bad Bevensen:</u> Warum wurde die Variante mit Einschnittslage östlich von Röbbel nicht weiter geprüft? <u>Antwort:</u> Diese Variante ist ungünstiger als die linienbestimmte Trasse. Insofern erfolgte im Zuge der detaillierten Variantenuntersuchung zur Entwurfsplanung keine weitere Berücksichtigung.</p>

Samtgemeinde Bad Bevensen:

Konnte das FFH-Gebiet nicht größer ausgewiesen werden, damit die Trasse abgerückt werden kann?

Antwort:

Nein, da dies der Kohärenzsicherung dient, dies geht nur mit einer Ausnahmege-
nehmigung.

LBU:

Ist bei der Untersuchung der Critical Loads die Vorbelastung betrachtet worden?

Antwort:

Ja.

LBU:

Welche Vorbelastungen erfassen die Osiris-Daten?

Antwort:

Alle (Industrie, Verkehr, Landwirtschaft ...) und europaweit.

Samtgemeinde Altenmedingen:

Werden bei der Betrachtung der Critical Loads auch Sprühfahnen und Streusalz ein-
bezogen?

Antwort:

Nein, die Betrachtung der Streusalzbelastung erfolgt im 25m Band beidseitig der
Trasse. Die Critical Loads der Stickstoffdeposition gehen über Luftbewegungen und
langfristig und weisen einen deutlich größeren Einwirkungsraum auf.

Samtgemeinde Altenmedingen:

Warum ist der Fischotter nicht so betroffen?

Antwort:

Es werden ausreichend große Bauwerke im Bereich von Wanderrouten vorgesehen.
Schutzgut Mensch

LBU:

Ist der Lärm auf die Fauna berücksichtigt?

Antwort:

Die Lärmbeeinträchtigung für die Avifauna wird betrachtet.

Gemeinde Weste:

Die Auswirkungen des Lärms auf das Schutzgut Mensch sollten besser erläutert
werden.

Antwort:

Die Auswirkungen bzw. die Abwägung ist auf den Seiten 64 – 66 der Präsentation
dargestellt.

BUND Uelzen:

Wurde die Trennwirkung des FFH-Gebietes durch die A39 betrachtet? Wurde die
Betroffenheit von Moorböden berücksichtigt?

Antwort:

Ja, ist berücksichtigt. Die Moorböden im Niederungsbereich werden durch die Tal-
brücke überspannt. Ein weiter südlich des FFH-Gebietes zu querender Graben, der
einen Zufluss in das FFH-Gebiet darstellt, wird ebenfalls mit einem Bauwerk gequert.

Samtgemeinde Bad Bevensen:

Was ist mit der Verlärmung des Sportplatzes bei Groß Hesebeck?

Antwort:

Dies wird bei der Vorstellung der Ergebnisse der schalltechnischen Berechnungen
erläutert.

Samtgemeinde Bad Bevensen

Erfolgt eine detaillierte Kostenberechnung für alle Varianten?

Antwort:

Für alle Varianten werden die Kosten mit gleichem Maßstab berechnet und fließen entsprechend in den Vergleich ein.

IHK:

Wie hoch sind die Mehrkosten von V1 und V2 gegenüber der linienbestimmten Trasse?

Antwort:

Es erfolgt eine Abschätzung über Streckenlänge und BW-Kosten.

VCD:

Wie ist die Höhe des Bauwerkes am Röbbelbach vorgesehen?

Antwort:

Dies wird bei der Vorstellung der Ergebnisse der technischen Planung erläutert.

Gemeinde Oetzen:

Was können wir tun, um die Bürger hier zu halten?

NABU Uelzen:

Sind Feldlerchenfenster vorgesehen? Für derartige Maßnahmen besteht nach seiner Einschätzung wenig Resonanz. Wie sollen die Maßnahmen flächenmäßig gesichert werden?

Antwort:

Felderchenfenster können eine sinnvolle Maßnahme sein, deren Eignung ist wissenschaftlich grundsätzlich nachgewiesen. Bezüglich der muss mit Eigentümern und Pächtern gesprochen und verhandelt werden. Es gibt einen Planungsprozess, der dies beinhaltet.

LBU

Die Eignung von PIK-Maßnahmen zur Eingriffkompensation wird in Frage gestellt.

BUND Uelzen:

Sieht es als erforderlich an, dass Maßnahmenräume insbesondere für Brutvögel (z.B. Feldlerche) kartiert werden, um das Aufwertungspotenzial zu ermitteln. Es gibt große Konkurrenz innerhalb der Siedlungsdichte.

Antwort:

Die Maßnahmenräume werden kartiert. Die möglichen artspezifischen Siedlungsdichten werden beachtet.

NABU Uelzen:

Im Zusammenhang mit nutzungsintegrierten Maßnahmen (z.B. PIK) sind die Anbaufrüchte und Fruchtfolgen von Belang.

Antwort:

Die Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Belange und der naturschutzfachlichen Ziele ist für den Erfolg nutzungsintegrierter Maßnahmen von entscheidender Bedeutung.

Teil Objektplanung Verkehrsanlagen:

BUND Uelzen:

Die Trasse beim Windpark Hanstedt II und die Querung Klein Liederner Bach müssen aus Umweltsicht nochmals komplex geprüft werden.

Antwort:

Die Trasse ist in diesen Bereichen aus Umweltsicht bereits geprüft worden.

Teil Anschlussstellenkonzept

VCD:

Wird bei Herstellung der Anschlussstelle dann der Radweg an der L 252 gebaut?

Antwort:

Bei einer absehbaren Realisierung der A 39 im Abschnitt 3 könnte der Radweg bei entsprechender Priorität im Radwegeprogramm des Landes aufgenommen werden.

Samtgemeinde Altenmedingen:

Gibt es Grenzen für Kosten / Nutzen für die Anlage einer Anschlussstelle (AS)? Außerdem wird Schaden für Altenmedingen befürchtet.

Antwort:

Eine hohe Entlastung im nachgeordneten Netz und eine gute Anbindung des nachgeordneten Netzes sowie die Bündelung des Verkehrs auf der Autobahn sind wesentliche Kriterien für die Anordnung einer AS.

Samtgemeinde Altenmedingen:

Bemerkung: Der Verkehr konzentriert sich wieder am Alten Schützenplatz ?? wo ist das? In Altenmedingen? Bevensen? Bitte klären. Die Querung des ESK (Brücke) ist im guten Zustand. Die Elbbrücke Neu Darchau ist in Vorbereitung.

Samtgemeinde Altenmedingen:

Die prognostizierten Verkehrszahlen beim Anschlussstellenkonzept erscheinen unrealistisch und werden angezweifelt. Es wird mit mehr Verkehr gerechnet.

Antwort:

Die Elbbrücke Neu Darchau ist berücksichtigt. Für die Belastung der A 39 hat das BW Neu Darchau des LK Lüneburg eine geringe Bedeutung.

Stadt Bad Bevensen:

Es werden die Linienführung zwischen Röbbel und Groß Hesebeck und das AS-Konzept vorerst abgelehnt. Innerhalb der Stadt wird eine Meinung gebildet und man wird sich dann politisch dazu positionieren.

Antwort:

Der Hinweis wird ins Protokoll aufgenommen.

Teil Rastanlagenkonzept

Gemeinde Rätzlingen:

Warum wird die PWC-Anlage nicht 300 m bis 400 m weiter nördlich angeordnet?

Antwort:

Die Bewertung eines Standortes 300 – 400 m weiter nördlich ist ungünstig (bitte begründen. Was spricht gegen eine Anordnung weiter nördlich).

Gemeinde Rätzlingen:

Ist die benötigte Fläche von 3 – 5 ha beidseitig oder einseitig gemeint?

Antwort:

Die Fläche wird pro Seite benötigt, ist aber noch nicht genau festgelegt worden.

Gemeinde Rätzlingen:

Kann bei Anordnung eines Autohofes im Gewerbegebiet die PWC-Anlage entfallen?

Antwort:

Eine PWC-Anlage gehört zum Bestand der Autobahn. Ein Autohof ist eine private Anlage. Somit ersetzt der Autohof nicht die PWC-Anlage.

BUND Uelzen:

Warum sind die Konfliktbänder beim Wasserspeicher Stöcken grün dargestellt? Die Lage des Standortes bei Rätzlingen wird als umweltfachlich kritisch erachtet.

Antwort:

Die Kartierung und die Umweltbelange sind in die Bewertung der möglichen Standorte eingeflossen. Der Wasserspeicher hat eine Bedeutung für die Rastvögel. Dies ist auch in die Abwägung eingeflossen.

Gemeinde Rätzlingen:

Es muss doch ein ja oder nein für die Umwelt geben?

Antwort:

Die Konfliktdichte ist auch unter Umweltgesichtspunkten zu beachten und abzuwägen.

Gemeinde Rätzlingen:

Die Flächen für die vorgesehene PWC-Anlage sind als Landwirtschaftsflächen sehr wertvoll.

Antwort:

Dies ist im Rahmen der Gesamtabwägung mit berücksichtigt worden .

Trassenführung Vorzugsvariante

Samtgemeinde Altenmedingen:

Die Trassenführung der Vorzugsvariante weist im Bereich der L 253 (Abschnitt 2) eine Lücke auf?

Antwort:

In der ersten Arbeitskreissitzung zum Abschnitt 2 konnte die Planung nur bis nördlich der L 253 vorgestellt werden, da der Variantenvergleich Röbbelbach aus dem Abschnitt 3 Auswirkungen auf das Teilstück nördlich bis südlich der L 253 hat und die Ergebnisse des Vergleiches im Dezember 2010 noch nicht vorlagen. Nach der heutigen Vorstellung der Ergebnisse des Variantenvergleiches Röbbelbach wird das Teilstück im Abschnitt 2 vervollständigt. Die L 253 wird über die A 39 überführt.

Samtgemeinde Altenmedingen:

Wird eine Lärmschutzwand auf der Brücke angeordnet?

Antwort:

Die Frage wird bis zum Punkt Schalltechnische Untersuchungen zurückgestellt.

BUND Uelzen:

Sind mit einem längeren Bauwerk am Röbbelbach geringere Dammhöhen möglich?

Antwort:

Geringere Dammhöhen sind aufgrund der Längsneigung und der Funktion des Bauwerkes nach heutigem Kenntnisstand nicht möglich. Eine weitere Optimierung wird untersucht.

LK Uelzen:

Die Verschwenkung der K 31 mit Überführung über die A 39 kann aufgrund der Entbehrlichkeit der K 31 gänzlich entfallen. Die K 31 kann als Kreisstraße entwidmet werden.

Antwort:

Der Hinweis wird entgegen genommen und im Weiteren berücksichtigt.

LK Uelzen:

Wird die K 3 infolge der Umverlegung der L 254 zwischen dem geplanten Kreisverkehr westlich der A 39 und Oetzen zur L 254 umgewidmet?

Antwort:

Ja, es wird eine Aufstufung zur Landesstraße geprüft..

LBU:

Wie groß ist die Höhe des Bauwerkes im Bereich der Röbbelbachquerung?

Antwort:

Die Höhe der Gradienten beträgt ca. 9 bis 10 m über dem Gelände bei einer lichten Höhe unter dem Bauwerk von ca. 8 m auf der nördlichen Widerlagerseite und nimmt dann aufgrund des ansteigenden Geländes bis auf 4,5 m auf der südlichen Widerlagerseite ab.

Samtgemeinde Altenmedingen:

Wie breit ist der Damm der A 39 im Bereich der K 3?

Antwort:

Die Dammbreite beträgt ca. 70m.

LBU:

Was bedeutet das für die Landwirtschaft in Oetzmühle?

Antwort:

Die Betrachtung der Erreichbarkeit der landwirtschaftlichen Flächen und daraus resultierende Maßnahmen erfolgt in der nächsten Planungsphase.

BUND Uelzen:

Im Bereich südlich der Wipperau sollte infolge des Moorbodens und der Wiesen kein Damm sondern eine längere als geplante Talbrücke angeordnet werden.

Antwort:

Der Hinweis wird entgegen genommen.

BUND Uelzen:

Im gesamten Bereich der Klein Liederner Bachniederung sollten die Dammhöhen überprüft werden.

Antwort:

Der Hinweis wird entgegen genommen.

Gemeinde Oetzendorf/Oetzen:

Wieso ist das Bauwerk (BW) Wipperau so hoch?

Antwort:

Die lichte Höhe des BW und das Vernetzungskonzept sind in Einklang gebracht worden. Eine lichte Höhe von 5 m stellt ein Mindestmaß nach dem Merkblatt zur Anlage von Querungshilfen für Tiere und zur Vernetzung von Lebensräumen an Straßen dar.

LK Uelzen:

Die Verschwenkung der K 50 mit Überführung über die A 39 kann aufgrund der Entbehrlichkeit der K 50 gänzlich entfallen und die K 50 als Kreisstraße entwidmet werden. Als Ersatz dient die parallel verlaufende K 17.

Antwort:

Der Hinweis wird entgegen genommen und im Weiteren berücksichtigt. Innerhalb des Wirtschaftswegekonzeptes muss trotzdem geprüft werden, ob ein Bauwerk entfallen kann.

BUND Uelzen:

Es ist eine integrierte Betrachtung der Umweltauswirkungen im Bereich Klein Liederer Bach und Windenergieanlagen erforderlich. Es werden Veränderungen an der Höhe gefordert.

Antwort:

Für diesen Bereich wurde der Variantenvergleich bereits im Abschnitt 4, als Variantenvergleich Windenergieanlagen geführt und in der ersten Arbeitskreissitzung des Abschnittes 4 vorgestellt.

Gemeinde Römstedt:

Wird die L 253 über die A 39 überführt?

Antwort:

Die L 253 wird über die A 39 überführt.

Teil Schalltechnische Untersuchungen

Gemeinde Weste:

Für die Varianten des Variantenvergleichs sollen die Lärmberechnungen vorgelegt werden.

Antwort:

Dies kann im Nachgang in Folienform erfolgen.

Samtgemeinde Altenmedingen:

Wie hoch sind Lärmschutzwände (LSW)?

Antwort:

Im Mittel 2,5 – 4,0 m.

Samtgemeinde Altenmedingen:

Wie werden Sportplätze bei der schalltechnischen Untersuchung berücksichtigt?

Antwort:

Es gibt nach 16. BImSchV keine Schutzgruppe, in der Sportplätze enthalten sind.

Gemeinde Weste:

Werden die Anschlussstellen (AS) mit den Auffahrten bei der schalltechnischen Untersuchung berücksichtigt?

Antwort:

Die AS werden mit den Auffahrten berücksichtigt.

LBU:

Die Windrichtung ist entscheidend. Wie wurde das bei der schalltechnischen Untersuchung berücksichtigt?

Antwort:

Die Mitwindrichtung wird berücksichtigt und damit immer der ungünstigste Fall.

Samtgemeinde Bad Bevensen:

Ist der Sportplatz bei der schalltechnischen Untersuchung berücksichtigt worden?

Antwort:

Der Sportplatz ist nicht berücksichtigt worden, gleichwohl aber die angrenzende Bebauung. Nach der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) fallen Sportplätze nicht unter die zu schützenden Bereiche. Zu schützen sind nur die Gebiete und Anlagen die unter den Begriff der „Nachbarschaft“ nach den §§ 3, 41 ff. des Bundes-Immissionsschutzgesetzes fallen. Danach ist „Nachbarschaft“ ein Personenkreis der sich nicht nur vorübergehend im Einwirkungsbereich der Straße aufhält. Dieses trifft für Sportplätze nicht zu.

Samtgemeinde Altenmedingen:

Was bedeuten auf den Lageplänen die Farben in den Ortslagen?

Antwort:

Die Farben stellen die Nutzungen aus den Flächennutzungsplänen dar.

Samtgemeinde Altenmedingen:

Mischgebiete an der Autobahn sind doch ungünstiger ausgewiesen?

Antwort:

Die Grenzwerte gemäß 16. BImSchV sind geltendes Recht.

Samtgemeinde Altenmedingen:

Werden Lichtentnahme und Verschattung beim Lärmschutz beachtet?

Antwort:

Nach der 16. BImSchV findet die Verschattung keine Berücksichtigung, aber es findet eine Gesamtabwägung für geeignete Maßnahmen zum aktiven/passiven Lärmschutz statt.

Samtgemeinde Altenmedingen:

Führt Schallschutz zur Verwerfung der Trasse?

Antwort:

Notwendiger Schallschutz führt nicht zur Verwerfung der Trasse.

Teil Vernetzungskonzept

Samtgemeinde Altenmedingen:

Was ist ein besonderer, naturschutzfachlicher Planungsauftrag?

Antwort:

Das ist eine Festlegung aus dem Bedarfsplan für Bundesfernstraßen für Vorhaben, die eine besondere naturschutzfachliche Problematik im Rahmen Umweltrisikoeinschätzung aufweisen.

Herr Tipp, Gemeinde Altenmedingen:

Es ist kein Wunder, dass Otter und Wölfe sich dort ausbreiten, wo keine A 39 und A 14 ist.

Antwort:

Es werden Querungen bei der Planung berücksichtigt, damit Wanderungen ermöglicht werden.

Jagdverband Uelzen:

Wie viele Überführungen für Wild sind im LK Uelzen vorgesehen?

Antwort:

Im LK UE sind insgesamt sind aktuell fünf Stück vorgesehen.

	<p><u>Jagdverband Uelzen:</u> Es sollen sich 50 Jungwölfe in der Lausitz aufhalten. <u>Antwort:</u> Es gibt eine große Wahrscheinlichkeit, dass die Durchlassfähigkeit gegeben ist und diese Wölfe bis zur Lüneburger Heide wandern werden.</p> <p><u>Samtgemeinde Gemeinde Altenmedingen:</u> Es sind zu viele Kompromisse bei den Querungen gemacht worden. Die Querungen hinter dem Elbeseitenkanal (ESK) und bei Secklendorf können nicht funktionieren. <u>Antwort:</u> Der Hinweis wird aufgenommen. Gleichwohl sind die Querungen nach Aussage der Fachgutachten geeignet, eine Vernetzung zu gewährleisten.</p> <p><u>Samtgemeinde Altenmedingen:</u> Das Rotwild schwimmt durch den ESK. <u>Antwort:</u> Die Trasse der A 39 ist 100 m vom ESK abgerückt. Zwischen ESK und A 39 werden besonders gestaltete Flächen als Ruhezone für das Wild vorgesehen.</p> <p><u>BUND Uelzen:</u> Modale Varianten müssen geprüft werden. Für Kleinsäuger müssen Querungen geschaffen werden. Lärmschutz ist für Heuschrecken wegen der Kommunikation (Warzenbeißer) und für Amphibien erforderlich. <u>Antwort:</u> Das Wissen über wandernden Tieren ist gering, trotzdem werden diese Tiere am Straßenrand unabhängig von Lärm angetroffen.</p>
4.	<p>Diskussion und weiteres Vorgehen</p> <p><u>Stadt Bad Bevensen:</u> Ist eine Vorstellung der Ergebnisse der Vorplanung in der Stadt Bad Bevensen möglich? <u>Antwort:</u> Es wird mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung abgestimmt, ob vorab Ergebnisse der Vorplanung vorgestellt werden können.</p>
	<p>Schlusswort durch Herrn Möller und Ende der Arbeitskreissitzung um ca. 14:00 Uhr.</p>

Aufgestellt, Lüneburg, 03.05.2011

gez. i.A. Berchtold

(Aufsteller)